



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Dezernat für Haushalt und Beschaffung, Referat Steuern**, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Fachreferent/-in Steuern (w/m/d) Kenn-Nr. 39/2026

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Dezernat für Haushalt und Beschaffung umfasst zurzeit ca. 45 Beschäftigte und gliedert sich in die Referate Haushalt, Zentrale Beschaffung sowie Steuern. Das Referat Steuern übernimmt die zentrale Verantwortung für sämtliche steuerlichen Deklarationspflichten der Universität Potsdam. Es prüft und bewertet steuerlich relevante Sachverhalte, erstellt die erforderlichen Steueranmeldungen und – erklärungen und stellt die Einhaltung der einschlägigen steuerlichen Vorschriften sicher.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung in sämtlichen steuerrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere in den Bereichen Umsatzsteuer, Ertragsteuer und Gemeinnützigkeitsrecht
- Mitarbeit bei der Erstellung und Prüfung von Steuererklärungen sowie sonstigen Meldepflichten gegenüber Finanzbehörden sowie Begleitung von Betriebsprüfungen
- Prüfung von Verträgen, Leistungsbeziehungen und Regelwerken auf ihre steuerliche Relevanz und umsatzsteuerliche Einordnung
- Beratung der Projektverantwortlichen bei der Abwicklung von Drittmittelprojekten, Projektfinanzierungen und Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern unter steuerlichen Gesichtspunkten
- Konzeptionelle Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG
- Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich Tax-Compliance-Management-System
- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen und Bewertung komplexer steuerlicher Sachverhalte (Deutschland, EU, Drittland)
- Konzeption und Durchführung von internen Schulungen zu steuerlichen Themen

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im kaufmännischen oder juristischen Bereich mit Schwerpunkt Steuerrecht/Steuerlehre oder in einer vergleichbaren, einschlägigen Fachrichtung mit entsprechender Berufserfahrung im Steuerrecht
- vertiefte Kenntnisse im Steuerrecht und in der Steuerpraxis
- Deutschkenntnisse auf Niveau C2 gemäß GER; Englischkenntnisse B2
- hohes Maß an Lernbereitschaft sowie Fähigkeit, selbständig, strukturiert und ergebnisorientiert zu arbeiten
- Konflikt-, Toleranz- und Teamfähigkeit
- Affinität zur Digitalisierung von Prozessen

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Kenntnisse in der Besteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (insbesondere bei der Anwendung des § 2b UStG) und Kameralistik
- Erfahrungen in der Erstellung von Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
- Erfahrungen bei der Anwendung von HIS-Applikationen (HIS-FSV, HIS-COB) sowie Kenntnisse im Bereich DATEV

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Familie bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 39/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **13.04.2026**.



Jetzt online bewerben:

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen die Leiterin des Referats Steuern, Frau Grabow, per E-Mail: natalia.grabow@uni-potsdam.de und Telefon: +49 331 / 977 – 153089, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 26.03.2026